

Management komplexer IT-Systeme und Anwendungen (MITA 2014)

Wir begrüßen Sie zum Workshop „Management komplexer IT-Systeme und Anwendungen“ der GI/ITG-Fachgruppe „Kommunikation und Verteilte Systeme (KuVS)“ im Rahmen der 44. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik.

Das IT Management hat sich in den letzten Jahren von einem Management der rechtechnischen Infrastruktur, meistens dem Netzwerk, hin zu einem Service Management zur Unterstützung kritischer, verteilter Geschäftsprozesse in Unternehmen sowie der Verwaltung und produktionsnaher Prozesse entwickelt. IT-Umgebungen werden dabei durch Virtualisierung (Cloud Computing), durch Einbezug privater mobiler Endgeräte (Bring Your Own Device: BYOD), durch Verarbeitung großer Datenmengen in Echtzeit (Big Data), durch eine horizontale und vertikale Integration in produktionsnahen Umgebungen (Industrie 4.0, Internet-of-Things: IoT) wie auch durch eine zunehmende Hausautomation im privaten Bereich (Smart Home, Ambient Assisted Living) immer komplexer sowie in ihren Ursachen- und Wirkungszusammenhängen immer weniger durchschaubar. Dabei müssen unter anderem Dienstgütermerkmale bei möglichst geringem Ressourceneinsatz zugesichert werden, eine Automatisierung von Management-Funktionen zur Effizienzsteigerung und eine höhere Kosten- und Wertschöpfungstransparenz der IT-Dienste erreicht sowie Schutzziele eingehalten werden.

Der Workshop MITA 2014 bietet Interessenten aus Praxis und Forschung ein Forum zur Präsentation und Diskussion aktueller Probleme und Lösungsansätze, welche im Besonderen auf neue Herausforderungen des IT Management fokussieren.

Die Organisatoren danken allen Autoren für ihre Einreichungen, aus denen der Programmausschuss basierend auf jeweils drei Gutachten das vorliegende Programm zusammengestellt hat. Damit sind die Organisatoren den Gutachtern für ihre zeitlich eng bemessene Arbeit dankbar und sind sich sicher, dass der Workshop eine ausgezeichnete Gelegenheit darstellt, die Thematik in hinreichender Tiefe und Breite anzusprechen, zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Organisation: Reinhold Kröger (Hochschule RheinMain, Wiesbaden), Kurt Geihs (Universität Kassel), Burkhard Stiller (Universität Zürich)

Programmausschuss: Gabi Dreo Rodosek (Universität der Bundeswehr München), Kurt Geihs (Universität Kassel), Wolfgang Johannsen (it's okay, Bensheim), Odej Kao (Technische Universität Berlin), Samuel Kounev (Universität Würzburg), Reinhold Kröger (Hochschule RheinMain, Wiesbaden), Bernhard Neumair (Karlsruhe Institute of Technology), Helmut Reiser (Leibniz-Rechenzentrum München), Markus Schmid (T-Systems International GmbH, Darmstadt), Burkhard Stiller (Universität Zürich)